

Flüchtlingsbegleitung eine Fortbildungsreihe, bestehend aus vier unterschiedlichen Workshops, an. Den Flyer dazu finden Sie im Anhang dieser Mail, außerdem können Sie die Fortbildungsreihe [hier](#) online aufrufen.

Flüchtlingskonzept des Kreises Warendorf

- Im August 2016 hatte der Kreis Warendorf sein „Handlungskonzept zum Umgang mit geflüchteten Menschen im Kreis Warendorf“ veröffentlicht. Sie können das Konzept [hier](#) einsehen und downloaden.

2.) Informationen aus dem gesamten Kreisgebiet

Beckum ist Teil der „Landkarte der guten Ideen“ in NRW

- Beckum wurde im Rahmen der Aktion „NRW. Das machen wir!“ des Landes Nordrhein-Westfalen in die „Landkarte der guten Ideen“ aufgenommen. Dort sind 100 Projekte im ganzen Land aufgeführt, in denen Integration und Unterstützung für Geflüchtete besonders gelingen. Den Artikel über das Beckumer Engagement können Sie über diesen [Link](#) aufrufen.

Hilfen für schwangere Frauen mit Trauma- und Fluchterfahrung: Projekt "aufLEBEN" des SkF e.V.

- Das Projekt aufLEBEN des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) richtet sich an alle schwangeren Frauen und Mütter mit ihren Neugeborenen und kleinen Kindern bis zum 3. Lebensjahr, die von Flucht und Trauma betroffen sind. Nähere Informationen gibt es [hier](#).

3.) Veranstaltungen in der Region und darüber hinaus

In der Region....

02.07.2017, Ahlen: Ahlen zeigt Flagge. Ahlen ist dein Zuhause, egal woher du kommst.

- Auf der von der Innosozial gGmbH durchgeführten Veranstaltung wird eine Mischung von musikalischen, künstlerischen und sportlichen Darbietungen interkultureller Herkunft präsentiert. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

.... und darüber hinaus:

27.06.2017, Dortmund: Interkulturell und vielfältig! Neu zugewanderte Kinder in der offenen Ganztagsgrundschule

- Die Kooperationsveranstaltung der beiden Landesjugendämter Westfalen-Lippe und Rheinland und der Serviceagentur „Ganztätig lernen“ NRW richtet sich an Lehr- und pädagogische Fachkräfte aus offenen Ganztagsgrundschulen aus NRW, Träger des Ganztags, Leitungsverantwortliche in Jugendhilfe und Schule sowie außerschulische Akteure. Die Anmeldung kann [hier](#) erfolgen.

28.06.2017, Gelsenkirchen: Stipendien als wichtiges Instrument der Talentförderung - Bildungsbiographien und Zukunftschancen verändern – Informationsveranstaltung des NRW-Zentrum für Talentförderung in Gelsenkirchen

- Diese Veranstaltung findet am 28.06.2017 ganztätig statt und richtet sich schulform- und fächerübergreifend an Lehrerinnen und Lehrer. Die Anmeldung kann bis zum 14.06.2017 über das Portal der [„Kompetenzteams für Lehrerfortbildung NRW“](#) erfolgen.

4.) „Über den Tellerrand geschaut“ – allerlei Interessantes zum Thema

Arbeitsblätter und Online-Aufgaben für DaF/DaZ für die Sekundarstufe und die Erwachsenenbildung im Schubert-Verlag

- Auf der Homepage des Schubert-Verlages stehen diverse Arbeitsblätter für unterschiedliche Sprachniveaus zum kostenlosen Download zur Verfügung. Außerdem werden Online-Übungen vorgehalten. Zur Webseite des Verlages gelangen Sie [hier](#).

Schleier und Identität – Fotoausstellung in Münster

- Die jemenitische Künstlerin Boushra Almutawakel rückt in ihrer ersten Einzelausstellung in Europa den Schleier in den Fokus. Ihre Fotoarbeit „The Veil / Hijab Series“ ist vom 09.05.2017 bis zum 16.07.2017 im Stadtmuseum Münster zu sehen. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Jugendgewalt und Migration

- Mehr Cybermobbing, weniger Gewalt: Laut Marie Christine Bergmann sind Jugendliche nur selten gewalttätig. Dass Kinder von Migranten häufiger auffällig werden, erklärt die Soziologin mit Diskriminierung. Das Interview auf ZEIT Online können Sie [hier](#) aufrufen.

Schulische Integration ODER: Wer integriert hier wen?

- Der Philologenverband fordert Vorgaben für einen Migrantenanteil pro Schulklasse. Die Pressemitteilung des Verbandes lesen Sie [hier](#).

5.) Wettbewerbe und Ausschreibungen

Ehrenamt in ländlichen Regionen

- Noch bis zum 31. Mai 2017 kann ein Antrag im Rahmen des Förderprogrammes **„500 LandInitiativen - Förderung für ehrenamtliches Engagement zur Integration von Flüchtlingen“** gestellt werden. Zu den Hintergrundinformationen und der Ausschreibung dieser Initiative des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft gelangen Sie [hier](#).

(Gesellschafts-)Spiele für Grundschulen

- Die Bildungsinitiative **„Spielen macht Schule 2017“** will dem Spielen im Schulalltag der Kinder mehr Raum geben. Daher stattet die Initiative im Rahmen eines Wettbewerbs Grundschulen kostenlos mit Spielezimmern aus. Der Einsendeschluss für Anträge durch Grundschulen ist der 14. Juni 2017. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Schülerwettbewerb für Kinderrechte

- Das Deutsche Kinderhilfswerk hat den Wettbewerb **„Mut.ich – Seid laut für eure Rechte“** ausgelobt – bis zum 17.07.2017 können Beiträge eingesandt werden, die Kinderrechte bekannter machen. Zur Ausschreibung kommen Sie [hier](#).

Schülerwettbewerb – „Schule von Morgen“

- Das Haus der Kulturen Berlin und die Wochenzeitung DIE ZEIT richten einen Schülerwettbewerb unter dem Motto **„Schools of Tomorrow“** aus. Einsendezeitraum ist von Juni 2017 bis Januar 2018. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich Mitte Juni 2017.



Einladung zur Fortbildungsreihe
*„Interkulturelle Kompetenz für Ehrenamtliche
in der Flüchtlingsbegleitung“*

„Das große Ziel der Bildung ist nicht
Wissen, sondern Handeln!“



Fortbildungsreihe:

Interkulturelle Kompetenz für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsbegleitung

Praxisnah und handlungsorientiert werden in vier Workshops folgende Themenschwerpunkte behandelt:

<p>Workshop 1: Interkulturelle Kompetenz – mehr als nur ein Schlagwort</p>	<p>Workshop 2: Ursachen für interkulturelle Missverständnisse</p>	<p>Workshop 3: Kindheit und Erziehung im interkulturellen Vergleich</p>	<p>Workshop 4: Konfliktverhalten – weltweit gleich?</p>
<p>Mittwoch 17.05.2017, 18 – 21Uhr Jobcenter Ahlen - Patientenübungsraum Raiffeisenstraße 11, 59229 Ahlen</p> <p><i>oder</i></p> <p>Samstag 20.05.2017, 10 – 13 Uhr Hof Lohmann, Gronhorst 10 48231 Warendorf – Freckenhorst</p>	<p>Mittwoch 24.05.2017, 18 - 21 Uhr Jobcenter Ahlen - Patientenübungsraum Raiffeisenstraße 11, 59229 Ahlen</p>	<p>Samstag 03.06.2017, 10 - 13 Uhr Hof Lohmann, Gronhorst 10 48231 Warendorf - Freckenhorst</p>	<p>Mittwoch 07.06.2017, 18 - 21 Uhr Jobcenter Ahlen - Patientenübungsraum Raiffeisenstraße 11, 59229 Ahlen</p>

Für Anmeldungen und Rückfragen wenden Sie sich im Kommunalen Integrationszentrum bitte an:

Roland Stefani | Roland.Stefani@kreis-warendorf.de | Tel.: 0 25 81 53 45 08

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Interkulturelle Kompetenz für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsbegleitung

Workshop 1: Interkulturelle Kompetenz – mehr als ein Schlagwort

Dr. Ursula Bertels, Ethnologin M.A., Vorstandsvorsitzende ESE e.V.

Mittwoch 17.05.2017, 18 – 21 Uhr

Jobcenter Ahlen – Patientenübungsraum, Raiffeisenstr. 11, 59229 Ahlen
oder

Samstag 20.05.2017, 10 – 13 Uhr

Hof Lohmann, Gronhorst 10, 48231 Warendorf-Freckenhorst

Interkulturelle Kompetenz hat in den letzten Jahren mehr und mehr an Bedeutung gewonnen. Sie gilt für das Zusammenleben in einer multikulturellen Gesellschaft als Basisqualifikation. Doch was versteht man überhaupt unter Interkultureller Kompetenz? Und welche Möglichkeiten habe ich, diese Kompetenz zu erwerben?

In dem Workshop werden die theoretischen Aspekte von Interkultureller Kompetenz erläutert. Anhand von Situationsbeispielen werden zudem Handlungsstrategien erarbeitet, die für eine interkulturelle Begegnung hilfreich sind.

Workshop 2: Ursachen für interkulturelle Missverständnisse

Dr. Ursula Bertels, Ethnologin M.A., Vorstandsvorsitzende ESE e.V.

Mittwoch 24.05.2017, 18 – 21 Uhr

Jobcenter Ahlen – Patientenübungsraum, Raiffeisenstr. 11, 59229 Ahlen

Blickkontakt ja oder nein? Wer gehört zur Familie? Und kann man sich wirklich mit Händen und Füßen verständigen? – Die Ursachen für Missverständnisse bei einer interkulturellen Begegnung sind vielfältig. Auch wenn man nicht auf alle kulturellen Unterschiede vorbereitet sein kann, ist es oft hilfreich, die wichtigsten Bereiche für mögliche Missverständnisse zu kennen.

In dem Workshop werden einige der Ursachen von interkulturellen Missverständnissen (z.B. Sprache, Familie oder Status) vorgestellt und Handlungsstrategien trainiert, um eventuelle Missverständnisse interkulturell kompetent zu lösen.

Workshop 3: Kindheit und Erziehung im interkulturellen Vergleich

Mariya Lorke, Ethnologin und Sozialanthropologin M.A., zertifizierte Trainerin und Coach für Interkulturelle Kompetenz, ESE e.V.

Samstag 03.06.2017, 10 – 13 Uhr

Hof Lohmann, Gronhorst 10, 48231 Warendorf-Freckenhorst

Jedes Kind kommt aus einem anderen kulturellen und religiösen Umfeld. Hier können sich auch die vom Kind gelernten Sozialstrukturen unterscheiden. Wie gehe ich mit diesen Kindern (und ihren

Eltern) um? Wie können Gespräche mit Eltern gelingen, die die deutsche Sprache noch nicht beherrschen? Was ist in der Arbeit mit Flüchtlingskindern zu beachten und wo sind meine Grenzen?

Diese Fragen sowie Handlungsstrategien für den Lebens- und Berufsalltag werden in diesem Workshop anhand unterschiedlicher Methoden gemeinsam erarbeitet und aufgezeigt.

Workshop 4: Konfliktverhalten – weltweit gleich?

Mariya Lorke, Ethnologin und Sozialanthropologin M.A., zertifizierte Trainerin und Coach für Interkulturelle Kompetenz, ESE e.V.

Mittwoch 07.06.2017, 18 – 21 Uhr

Jobcenter Ahlen – Patientenübungsraum, Raiffeisenstr. 11, 59229 Ahlen

Konflikte im privaten Bereich gehören weltweit zum Alltag. Doch wie werden diese gelöst? Werden diese offen angesprochen oder werden sie negiert? Im interkulturellen Umgang führen oft unterschiedliche Konfliktlösungsstrategien dazu, dass konfliktreiche Situationen nicht geklärt werden können.

In dem Workshop werden anhand von Beispielen verschiedene Konfliktlösungsstrategien vorgestellt. Zudem werden einige Techniken trainiert, die bei Konfliktsituationen im interkulturellen Umgang hilfreich sind.



Weitere Informationen zu den Referentinnen und dem Verein „Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung e.V.“ finden Sie unter www.es-web.de .

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, bitten wir um eine zeitnahe Anmeldung, spätestens bis 14 Tage vor dem jeweiligen Termin.

Gerne helfen wir bei der Organisation von Fahrge-
meinschaften.

**Die Teilnahme ist kostenlos. An den Samstagstermi-
nen laden wir im direkten Anschluss an die Fortbil-
dung zum gemeinsamen Essen im Hof Lohmann ein.**

**Für Anmeldungen und Rückfragen wenden Sie sich
im Kommunalen Integrationszentrum bitte an:**

Roland Stefani

Telefon: 0 25 81 - 53 45 08

E-Mail: roland.stefani@kreis-warendorf.de

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Weitere Informationen zu den Referentinnen und
dem Verein "Ethnologie in Schule und Erwachse-
nenbildung e.V." finden Sie unter: www.es-e-web.de.

gefördert durch:



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Veranstalter:

Kreis Warendorf

Der Landrat

Amt für Schule, Kultur und Sport

Waldenburger Str. 2

48231 Warendorf



Einladung zur Fortbildungsreihe

**Interkulturelle Kompetenz für Ehren-
amtliche in der Flüchtlingsbegleitung**

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir laden Sie herzlich ein zur Fortbildungsreihe:

Interkulturelle Kompetenz für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsbegleitung

Die vier Workshops sind hierbei so konzipiert, dass diese sich weder inhaltlich überschneiden noch aufeinander aufbauen. Dadurch ist es möglich, auch einzelne Veranstaltungen zu besuchen.

Workshop 1:

Interkulturelle Kompetenz – mehr als ein Schlagwort

Dr. Ursula Bertels, Ethnologin M. A.
Vorstandsvorsitzende ESE e.V.

Mittwoch 17.05.2017, 18 - 21 Uhr
Jobcenter Ahlen – Patientenübungsraum
Raiffeisenstr. 11, 59229 Ahlen

oder Samstag 20.05.2017, 10 - 13 Uhr
Hof Lohmann

Gronhorst 10, 48231 Warendorf-Freckenhorst

Interkulturelle Kompetenz hat in den letzten Jahren mehr und mehr an Bedeutung gewonnen. Sie gilt für das Zusammenleben in einer multikulturellen Gesellschaft als Basisqualifikation. Doch was versteht man überhaupt unter Interkultureller Kompetenz? Und welche Möglichkeiten habe ich, diese Kompetenz zu erwerben?

In dem Workshop werden die theoretischen Aspekte von Interkultureller Kompetenz erläutert. Anhand von Situationsbeispielen werden zudem Handlungsstrategien erarbeitet, die für eine interkulturelle Begegnung hilfreich sind.

Workshop 2:

Ursachen für interkulturelle Missverständnisse

Dr. Ursula Bertels, Ethnologin M. A.
Vorstandsvorsitzende ESE e.V.

Mittwoch 24.05.2017, 18 - 21 Uhr
Jobcenter Ahlen – Patientenübungsraum
Raiffeisenstr. 11, 59229 Ahlen

Blickkontakt ja oder nein? Wer gehört zur Familie? Und kann man sich wirklich mit Händen und Füßen verständigen? – Die Ursachen für Missverständnisse bei einer interkulturellen Begegnung sind vielfältig. Auch wenn man nicht auf alle kulturellen Unterschiede vorbereitet sein kann, ist es oft hilfreich, die wichtigsten Bereiche für mögliche Missverständnisse zu kennen.

In dem Workshop werden einige der Ursachen von interkulturellen Missverständnissen (z. B. Sprache, Familie oder Status) vorgestellt und Handlungsstrategien trainiert, um eventuelle Missverständnisse interkulturell kompetent zu lösen.

Workshop 3:

Kindheit und Erziehung im interkulturellen Vergleich

Mariya Lorke, Ethnologin und Sozialanthropologin M. A., zertifizierte Trainerin und Coach für Interkulturelle Kompetenz, ESE e.V.

Samstag 03.06.2017, 10 - 13 Uhr
Hof Lohmann
Gronhorst 10, 48231 Warendorf-Freckenhorst

Jedes Kind kommt aus einem anderen kulturellen und religiösen Umfeld. Hier können sich auch die vom Kind gelernten Sozialstrukturen unterscheiden. Wie

gehe ich mit diesen Kindern (und ihren Eltern) um? Wie können Gespräche mit Eltern gelingen, die die deutsche Sprache noch nicht beherrschen? Was ist in der Arbeit mit Flüchtlingskindern zu beachten und wo sind meine Grenzen?

Diese Fragen sowie Handlungsstrategien für den Lebens- und Berufsalltag werden in diesem Workshop anhand unterschiedlicher Methoden gemeinsam erarbeitet und aufgezeigt.

Workshop 4:

Konfliktverhalten – weltweit gleich?

Mariya Lorke, Ethnologin und Sozialanthropologin M. A., zertifizierte Trainerin und Coach für Interkulturelle Kompetenz, ESE e.V.

Mittwoch 07.06.2017, 18 - 21 Uhr
Jobcenter Ahlen – Patientenübungsraum
Raiffeisenstr. 11, 59229 Ahlen

Konflikte im privaten Bereich gehören weltweit zum Alltag. Doch wie werden diese gelöst? Werden diese offen angesprochen oder werden sie negiert? Im interkulturellen Umgang führen oft unterschiedliche Konfliktlösungsstrategien dazu, dass konfliktreiche Situationen nicht geklärt werden können.

In dem Workshop werden anhand von Beispielen verschiedene Konfliktlösungsstrategien vorgestellt. Zudem werden einige Techniken trainiert, die bei Konfliktsituationen im interkulturellen Umgang hilfreich sind.